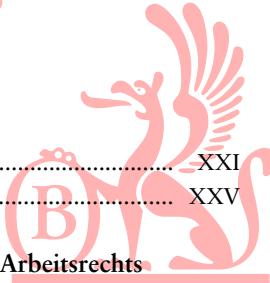


Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XXI
Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur	XXV



1. Teil. Gegenstand und Grundlagen des Arbeitsrechts

§ 1. Das Arbeitsrecht als Rechtsgebiet und als Gegenstand der Rechtswissenschaft	1
I. Grundlegung	1
1. Recht der Arbeitsverhältnisse	1
2. Recht der abhängigen Arbeit	1
3. Die Eigenart des Arbeitsrechts	2
4. Arbeitsrecht als Phänomen	3
5. Arbeitsrecht und Sozialrecht	3
II. Abgrenzungen	4
1. Abgrenzung gegenüber der Soziologie	4
2. Verhältnis zur Politik	5
3. Verhältnis zur Wirtschaftslehre	5
III. Normenbestand und juristische Methode im Arbeitsrecht	6
1. Gesetzesrecht	6
2. Rechtsanwendung	6
3. Rechtsfortbildung	7
4. Arbeitsgesetzbuch als „ewiges“ Vorhaben	7
IV. Wissenschaft und arbeitsrechtliches Schrifttum	8
1. Die Wissenschaft	8
2. Das arbeitsrechtliche Schrifttum (Auswahl)	9
§ 2. Die innere Struktur des Arbeitsrechts	12
I. Erscheinungsformen	12
II. Arbeitsverhältnisrecht	13
III. Arbeitsschutzrecht	15
IV. Kollektives Arbeitsrecht	15
V. Zusammenfassende Übersicht	16
§ 3. Die geschichtliche Entwicklung des Arbeitsrechts	17
I. Vorbemerkung	17
II. Die Frühgeschichte	17
1. Das römische Recht	17
2. Das germanisch-deutsche Recht	18
3. Sonderrechte bestimmter Berufe	19
III. Das Entstehen und Werden des Arbeitsrechts im 19. und beginnenden 20. Jahrhundert	20
1. Die wirtschaftliche und soziale Lage	20
2. Der Arbeitsschutz	20
3. Die Sozialversicherung	20
4. Koalitionen und Tarifverträge	21
5. Das Arbeitsverhältnisrecht	22
6. Die Betriebsverfassung	23
7. Gerichtsbarkeit	23

VIII*Inhaltsverzeichnis*

IV. Die Entfaltung des Arbeitsrechts nach dem Ersten Weltkrieg	23
1. Das Hilfsdienstgesetz vom 5. 12. 1916	23
2. Der Aufruf des Rates der Volksbeauftragten	23
3. Die „Arbeitsgemeinschaft“	24
4. Die Weimarer Reichsverfassung	24
5. Die Gesetzgebung	24
V. Der Nationalsozialismus	25
VI. Die Zeit nach 1945	26
VII. Die deutsche Wiedervereinigung	26
VIII. Ausblick	27
§ 4. Grundbegriffe des Arbeitsrechts	28
I. Das Arbeitsverhältnis	28
1. Arbeitsvertrag und Arbeitsverhältnis	29
2. Arbeitsverhältnis und sozialversicherungsrechtliches Beschäftigungsverhältnis	30
3. Arbeitsverhältnis und Selbstständigkeit	30
4. Besondere Formen des Arbeitsverhältnisses	36
II. Arbeitnehmer	36
1. Natürliche Personen	36
2. Abgrenzungen	37
III. Arbeitnehmerähnliche Personen und Arbeitsrecht	37
1. Hintergrund	37
2. Begriff	38
IV. Der Arbeitgeber	38
1. Begriff	38
2. Die Rechtsgrundlage der Arbeitgeberstellung	38
V. Betrieb, Unternehmen, Konzern	39
1. Betrieb und Unternehmen	39
2. Konzern	40
§ 5. Arbeitnehmergruppen	40
I. Angestellte und Arbeiter	40
II. Leitende Angestellte	41
III. Berufliche Gliederung der Arbeitnehmer	41
1. Gewerbliche Arbeitnehmer	42
2. Kaufmännische Angestellte	42
3. Schiffsbesatzungen	42
4. Arbeitnehmer des Bergbaus	42
5. Arbeitnehmer des öffentlichen Dienstes	42
6. Arbeitnehmer der Kirchen und der kirchlichen Einrichtungen	43
§ 6. Das Arbeitsrecht in der Rechtsordnung	43
I. Arbeitsrecht als Zweig des Privatrechts	43
II. Arbeitsrecht und Verfassung	44
1. Grundgesetzliche Wertordnung	44
2. Die Wirkung der Grundrechte im Arbeitsrecht	46
3. Einzelne Grundrechtsnormen	51
4. Die Bedeutung des Sozialstaatsprinzips	55

	Inhaltsverzeichnis	IX
§ 7. Rechtsquellen und Gestaltungsmittel des nationalen Arbeitsrechts		56
I. Objektives Recht und privatautonome Gestaltung		56
1. Das objektive Recht		56
2. Privatautonome Gestaltung		58
3. Übersicht		68
II. Die Rangfolge der arbeitsrechtlichen Gestaltungsmittel		68
1. Stufenbau der Rechtsordnung		69
2. Konsequenzen im Arbeitsrecht		69
§ 8. Zwischenstaatliches, Überstaatliches und Internationales		71
Arbeitsrecht		71
I. Die internationale Dimension des Arbeitsrechts		71
II. Begriffe		71
1. Zwischenstaatliches und Überstaatliches Arbeitsrecht		71
2. Internationales Arbeitsrecht		71
III. Zwischenstaatliches Arbeitsrecht		72
1. Übereinkommen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO)		72
2. Europäische Menschenrechtskonvention und Europäische Sozialcharta		73
3. Internationale Verträge		74
IV. Das Überstaatliche Arbeitsrecht der Europäischen Union		74
1. Bedeutung und Entwicklung		74
2. Rechtsquellen		76
3. Europäischer Gerichtshof		80
V. Internationales Arbeitsrecht		80
1. Rechtswahl		81
2. Gesetzliches Arbeitsvertragsstatut		81
 2. Teil. Kollektives Arbeitsrecht		
1. Abschnitt. Koalitionen, Arbeitskampf und Schlichtung		
§ 9. Die Koalitionsfreiheit		85
I. Der Begriff der Koalition		86
1. Freiwilliger privatrechtlicher Zusammenschluss		86
2. Zweck		87
3. Gegnerfreiheit, Gegnerunabhängigkeit		87
4. Unabhängigkeit von Dritten		88
5. Dauerhaftigkeit		88
II. Die Entwicklung der Koalitionsfreiheit		88
III. Der Schutzbereich des Art. 9 Abs. 3 GG		89
1. Grundrechtsträger		89
2. Der sachliche Schutzbereich		89
3. Drittewirkung des Art. 9 Abs. 3 GG		96
IV. Die negative Koalitionsfreiheit		98
V. Das Problem des Koalitionszwangs		99
1. Organisationsklauseln		100
2. Differenzierungsklauseln		100
§ 10. Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände		102
I. Die deutschen Gewerkschaften		102
1. Geschichtliche Entwicklung		102
2. Gegenwärtiger Stand		103

II. Die deutschen Arbeitgeberverbände	103
III. Die innere Struktur der Verbände	104
1. Die Rechtsform der Koalitionen	104
2. Die Mitgliedschaft	105
3. Demokratische Struktur	105
IV. Verbände auf der Ebene der EU	106
V. Aufgaben und Zuständigkeiten der Koalitionen	106
1. Tarifautonomie	106
2. Beteiligung an staatlicher Rechtsetzung	108
3. Beteiligung in Ausschüssen	108
4. Beteiligung in Rechtsprechung und Verwaltung	108
5. Betriebsebene	108
6. Prozessvertretung	108
7. Fazit	108
§ 11. Kollektive Gestaltung von Arbeitsbedingungen und Arbeitskampf ..	109
I. Allgemeines	110
II. Der Begriff des Arbeitskampfes	111
1. Gesetzeslage	111
2. Rechtswissenschaft und Praxis	111
3. Die Begriffsmerkmale im Einzelnen	112
III. Streik und Aussperrung	114
1. Der Streik	114
2. Die Aussperrung	114
3. Die „Streikbedingte Betriebsstilllegung“	115
IV. Der Arbeitskampf als Regelungsstreit	116
§ 12. Die rechtliche Beurteilung des Arbeitskampfes	117
I. Rechtsordnung und Arbeitskampf	117
1. Arbeitskampf und Grundgesetz	117
2. Arbeitskampf und Gesetz	118
II. Rechtswidrige Arbeitskämpfe	119
1. Besondere verfassungsrechtliche Grenzen	119
2. Tarifrechtliche Grenzen	120
3. Betriebsverfassungsrechtliche Grenzen	123
4. Strafrechtliche Grenzen	125
5. Allgemeine Rechtsgrundsätze zum Arbeitskampf	125
6. Arbeitskämpfe als unerlaubte Handlungen	131
7. Verschuldensfragen	134
8. Unterlassungsansprüche	135
§ 13. Folgen des Arbeitskampfes für die Arbeitsvertragsparteien und für Dritte	135
I. Das Problem	136
II. Streik und Arbeitsverhältnis	136
1. Suspendierende oder lösende Wirkung	136
2. Die Veränderung der arbeitsvertraglichen Pflichten	137
III. Aussperrung und Arbeitsverhältnis	139
1. Suspendierende oder lösende Wirkung	139
2. Die Veränderung der arbeitsvertraglichen Pflichten	140
3. Ende des Arbeitskampfes	140
IV. Arbeitskampf und Kündigungsschutz	141
V. Das Arbeitsverhältnis besonderer Arbeitnehmergruppen im Arbeitskampf	141

Inhaltsverzeichnis

XI

1. Erkrankte Arbeitnehmer	141
2. Schwerbehinderte Menschen	142
3. Werdende und stillende Mütter	142
4. Betriebsratsmitglieder	142
5. Auszubildende	142
VI. Der Einfluss rechtswidriger Arbeitskämpfe auf das Arbeitsverhältnis	143
1. Der rechtswidrige Streik	143
2. Die rechtswidrige Aussperrung	144
VII. Folgen des Arbeitskampfes für Dritte	144
1. Unbeteiligte Arbeitnehmer	144
2. Unbeteiligte Unternehmer	145
 § 14. Das Schlichtungswesen	145
I. Die Funktion der Schlichtung	145
1. Der Begriff der Schlichtung	145
2. Der Gegenstand der Schlichtung	146
II. Die vereinbarte Schlichtung	147
1. Tarifautonomie und Friedenspflicht	147
2. Das Verfahren bei vereinbarter Schlichtung	147
3. Die Einigung	147
III. Die staatliche Schlichtung	148
1. Die Entwicklung des staatlichen Schlichtungswesens in Deutschland	148
2. Die staatliche Schlichtung nach geltendem Recht	148
3. Das Verhältnis der vereinbarten zur staatlichen Schlichtung	148
 2. Abschnitt. Das Tarifrecht	
 § 15. Tarifautonomie und Tarifvertrag	149
I. Geschichtliche Entwicklung	149
II. Der Tarifvertrag	151
1. Begriff	151
2. Zweck	151
III. Das Rechtsproblem der Tarifwirkung	151
1. Frühere Lösungsversuche	151
2. Die Problematik auf Grund des geltenden Rechts	153
3. Tarifautonomie und staatlicher Geltungsbefehl	155
IV. Erscheinungsformen des Tarifvertrags	158
1. Verbands- und Firmentarifverträge	158
2. Rahmen-, Mantel- und Lohntarifverträge	158
3. Weitere Gegenstände	159
V. Tarifvertragliche Vergütungsregelungen	159
1. Der Zeitlohn	159
2. Lohn- und Gehaltsgruppen	159
3. Der „Ecklohn“	160
4. Zulagen	160
5. Leistungslohn	160
VI. Typische Tarifvertragsklauseln	160
1. Klauseln, die sich auf übertarifliche Leistungen beziehen	160
2. Andere typische Tarifvertragsbestimmungen	163

§ 16. Das Tarifvertragsrecht	164
I. Tariffähigkeit und Tarifzuständigkeit	165
1. Die Tariffähigkeit	165
2. Die Tarifzuständigkeit	167
II. Abschluss, Inhalt und Ende des Tarifvertrags	169
1. Abschluss, Form und Bekanntgabe des Tarifvertrags	169
2. Die Auslegung von Tarifverträgen	170
3. Willensmängel und gesetzliche Verbote	171
4. Beendigung und Nachwirkung des Tarifvertrags	171
III. Schuldrechtliche und normative Wirkung von Tarifvertragsbestimmungen	173
1. Schuldrechtliche Wirkung von Tarifvertragsbestimmungen	173
2. Die Rechtsnormen des Tarifvertrags	174
IV. Die Tarifgebundenheit	181
1. Der Grundsatz des § 3 Abs. 1 TVG	181
2. Betriebsnormen und betriebsverfassungsrechtliche Normen	182
3. Wirkungen des Verbandsaustritts	182
4. Wirkungen des Beitritts zu einem Arbeitgeberverband	183
5. Mitgliedschaft in einem Arbeitgeberverband ohne Tarifbindung	184
6. Arbeitsvertragliche Bezugnahme	184
V. Der Geltungsbereich des Tarifvertrags	185
1. Grenzen der Tarifgeltung	185
2. Tarifkonkurrenz	186
3. Tarifpluralität	188
§ 17. Grenzen der Tarifautonomie und der Normensetzungsbefugnis der Tarifvertragsparteien	189
I. Das Problem	190
1. Ausgangslage	190
2. Rechtsfragen	190
II. Grenzen der Tarifautonomie	191
1. Ausgangspunkt	191
2. Wahrung und Förderung der Arbeits- und Wirtschaftsbedingungen	191
3. Grenzen in personeller Hinsicht	193
III. Grenzen der Rechtsnormensetzung	193
1. Normensetzungsbefugnis	193
2. Inhaltliche Schranken des Tarifvertrags	194
3. Gemeinwohlbindung des Tarifvertrags?	195
§ 18. Die staatliche Einflussnahme auf Arbeitsbedingungen	196
I. Allgemeinverbindlicherklärung von Tarifverträgen	197
1. Allgemeines	197
2. Voraussetzungen	197
3. Verfahren und Entscheidung	198
4. Wirkung und Ende der AVE	198
5. Rechtsnatur der AVE	198
II. Die Festsetzung von Mindestarbeitsbedingungen	199
1. Staatliche Festsetzung	199
2. Arbeitnehmer-Entsendegesetz	200
III. Förderung der Vermögensbildung	201

Inhaltsverzeichnis

XIII

3. Abschnitt. Die Betriebsverfassung

§ 19. Grundlagen und Geltungsbereich der Betriebsverfassung und der Personalvertretung	201
I. Geschichtliche Entwicklung	202
II. Gesetzliche Grundlagen	203
1. Das Betriebsverfassungsgesetz 1952	203
2. Das Betriebsverfassungsgesetz 1972	204
3. Das Betriebsverfassungsgesetz 2001	204
III. Grundprinzipien der betrieblichen Arbeitnehmerbeteiligung	204
1. Mitbestimmung	204
2. Betrieb als Ausgangspunkt	205
3. Tarifebene und Betriebsebene	205
IV. Der Geltungsbereich des Betriebsverfassungsgesetzes	206
1. Sachlicher Geltungsbereich	206
2. Personeller Geltungsbereich	210
V. Betriebsautonomie	211
1. Sachliche Reichweite der Betriebsautonomie	211
2. Personelle Reichweite der Betriebsautonomie	212
VI. Die Personalvertretungsgesetze	212
1. Das Personalvertretungsgesetz des Bundes	212
2. Die Personalvertretungsgesetze der Länder	213
VII. Schlichtung auf Betriebsebene	213
1. Grundlagen	213
2. Verfahren	214
VIII. Mitwirkungs- und Beschwerderecht der Arbeitnehmer	215
IX. Koalitionen und Betriebsverfassung	216
1. Aufgaben der Gewerkschaften	216
2. Veränderung der Vertretungsstrukturen	217
X. Der Europäische Betriebsrat	218
1. Ausgangspunkt	218
2. Geltungsbereich des EBRG	218
3. Ausgestaltung der Arbeitnehmerbeteiligung	218
§ 20. Betriebsrat, Betriebsversammlung, Gesamt- und Konzernbetriebsrat	219
I. Die Rechtsstellung des Betriebsrats und seiner Mitglieder	219
1. Die Rechtsnatur des Betriebsrats	219
2. Das Betriebsratsamt	219
3. Die Amtszeit der Betriebsratsmitglieder	220
4. Die Rechtsstellung der Betriebsratsmitglieder	220
5. Pflichtverletzungen des Betriebsrats	222
II. Zusammensetzung und Wahl des Betriebsrats	222
1. Größe und Zusammensetzung des Betriebsrats	222
2. Wahlberechtigung und Wählbarkeit	223
3. Das Wahlverfahren	223
4. Wahlanfechtung	225
III. Die Geschäftsführung des Betriebsrats	226
1. Der Betriebsratsvorsitzende und sein Stellvertreter	226
2. Ausschüsse des Betriebsrats	226
3. Betriebsratssitzungen	227
4. Beschlüsse des Betriebsrats	227
5. Geschäftsführungskosten	228

IV. Betriebsversammlung.....	228
V. Gesamt- und Konzernbetriebsrat.....	229
1. Gesamtbetriebsrat.....	229
2. Konzernbetriebsrat	230
VI. Jugend- und Auszubildendenvertretung.....	230
§ 21. Beteiligungsrechte des Betriebsrats	230
I. Die Zusammenarbeit von Arbeitgeber und Betriebsrat	231
1. Das Gebot der vertrauensvollen Zusammenarbeit	231
2. Betriebsverfassungsrechtliche Friedenspflicht und Verbot parteipolitischer Betätigung	232
3. Das Ziel der Zusammenarbeit	233
4. Grundsätze für die Behandlung der Betriebsangehörigen	233
5. Ausführung der gemeinsamen Beschlüsse	233
II. Allgemeine Aufgaben des Betriebsrats	234
III. Formen der Mitwirkung	235
1. Stufen der Beteiligung	235
2. Initiativrecht	235
IV. Die Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten	235
1. Umfassende Zuständigkeit des Betriebsrats	236
2. Die zwingende Mitbestimmung nach § 87 BetrVG – Grundfragen	236
3. Der Vorrang von Gesetz und Tarifvertrag	239
4. Die einzelnen Tatbestände der zwingenden Mitbestimmung	240
5. Folgen unterbliebener Mitbestimmung	248
V. Die Beteiligung bei der Gestaltung von Arbeitsplatz, Arbeitsablauf und Arbeitsumgebung	249
VI. Die Beteiligung in personellen Angelegenheiten	250
1. Übersicht	250
2. Beteiligung bei allgemeinen personellen Angelegenheiten	250
3. Der Einfluss des Betriebsrats auf die betriebliche Berufsbildung	251
4. Die Mitbestimmung bei personellen Einzelmaßnahmen	251
5. Die Beteiligung bei Kündigungen	255
6. Weitere Mitwirkungsrechte in personellen Angelegenheiten ..	257
VII. Die Mitbestimmung in wirtschaftlichen Angelegenheiten	258
1. Arbeitnehmerbeteiligung in wirtschaftlichen Angelegen- heiten	258
2. Unterrichtung in wirtschaftlichen Angelegenheiten	258
3. Mitbestimmung bei Betriebsänderungen	259
VIII. Die Sicherung von Beteiligungsrechten	262
1. Gesetzlich vorgesehene Möglichkeiten	262
2. Allgemeiner Unterlassungsanspruch	262
§ 22. Innerbetriebliche Rechtsetzung	263
I. Die Betriebsvereinbarung als rechtsetzende Vereinbarung	264
II. Abschluss, Inhalt und Ende von Betriebsvereinbarungen	264
1. Abschluss der Betriebsvereinbarung	264
2. Der mögliche Inhalt von Betriebsvereinbarungen	265
3. Geltung in personeller Hinsicht	269
4. Zeitliche Geltung, Kündigung	270
III. Betriebsvereinbarung und Tarifvertrag	272
1. Grundsatz	272
2. Zwei-Schranken-Theorie und Vorrangtheorie	272

Inhaltsverzeichnis

XV

IV. Das Verhältnis zum Einzelarbeitsvertrag	273
V. Besonderheiten der Dienstvereinbarung	275
§ 23. Die Personalvertretung und ihre Aufgaben	276
I. Wahl, Zusammensetzung und Geschäftsführung der Personalvertretungen	276
II. Aufgaben der Personalvertretungen	277
1. Formen der Beteiligung	277
2. Mitbestimmung und Mitwirkung in sozialen Angelegenheiten	278
3. Mitbestimmung und Mitwirkung in personellen Angelegenheiten	278
4. Mitwirkung in organisatorischen Angelegenheiten	279
§ 24. Arbeitnehmervertreter in Organen von Kapitalgesellschaften	279
I. Grundlagen und Zweck	280
II. Die „Montanmitbestimmung“	280
III. Die Drittelpartizipation	282
IV. Die Mitbestimmung in Großunternehmen	282
3. Teil. Der Arbeitsschutz	
§ 25. Das Arbeitsschutzrecht	285
I. Die Funktion des Arbeitsschutzrechts	285
1. Der Schutzzweck	285
2. Gliederung des Arbeitsschutzrechts	286
II. Die Entwicklung des Arbeitsschutzrechts	290
III. Arbeitnehmerschutz und Arbeitsverhältnis	291
IV. Die Durchführung des Arbeitsschutzes	292
1. Beteiligung von Arbeitgeber und Arbeitnehmer	292
2. Die Aufgaben der Betriebsvertretungen	293
3. Sicherheitsbeauftragte, Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure ...	293
4. Arbeitsaufsicht	294
§ 26. Der besondere Arbeitsschutz bestimmter Arbeitnehmergruppen	295
I. Frauen- und Mutterschutz	295
1. Der allgemeine Schutz	295
2. Der Mutterschutz	295
3. Beschäftigungsverbote	296
4. Mitteilung	297
5. Entgeltschutz und Mutterschaftshilfe	297
6. Elternzeit und Erziehungsgeld	298
II. Jugendarbeitsschutz	299
1. Allgemeines	299
2. Kinderarbeit	299
3. Arbeit von Jugendlichen	300
4. Beschäftigungsverbote	300
5. Ärztliche Betreuung	300
III. Der Schutz schwerbehinderter Menschen	301
1. Allgemeines	301
2. Geschützter Personenkreis	301
3. Beschäftigungsgebote	302
4. Sonstige Regelungen	302

IV. Heimarbeiterschutz	303
1. Allgemeines	303
2. Der Arbeitszeitschutz	304
3. Entgeltfestsetzung und Entgeltschutz	304
4. Teil. Das Arbeitsverhältnisrecht	
§ 27. Die Begründung des Arbeitsverhältnisses	307
I. Das Arbeitsverhältnis in der Rechtsordnung	307
1. Anwendung bürgerlich-rechtlicher Vorschriften	307
2. Die Vertragsfreiheit im Arbeitsrecht	308
II. Der Abschluss des Arbeitsvertrags	311
1. Die Vertragsanbahnung	311
2. Die Einigung	315
3. Form	315
4. Geschäftsfähigkeit	316
5. Stellvertretung	316
III. Willensmängel und Nichtigkeitsgründe	317
1. Willensmängel	317
2. Nichtigkeit des Arbeitsvertrags	318
§ 28. Pflichten des Arbeitnehmers	319
I. Die Arbeitspflicht	319
1. Inhalt der Arbeitspflicht	319
2. Verletzung der Arbeitspflicht	325
3. Vertragsstrafen zur Sicherung der Arbeitspflicht	325
II. Sonstige Vertragspflichten	326
1. Handlungspflichten	326
2. Unterlassungspflichten	326
III. Betriebsbußen	328
§ 29. Pflichten des Arbeitgebers	329
I. Die Lohnzahlungspflicht	329
1. Die vertraglich geschuldete Vergütung	330
2. Die Lohnzahlung	330
3. Entlohnungsformen	331
4. Der Lohnschutz	331
5. Entgeltzuschläge	332
II. Sonstige Vertragspflichten	332
1. Schutzpflichten	333
2. Die Gleichbehandlungspflicht	333
3. Die Beschäftigungspflicht	338
III. Insbesondere: Vergütung von Arbeitnehmererfindungen	339
1. Die Diensterfindung.....	340
2. Die freie Erfindung	340
3. Die technischen Verbesserungsvorschläge	341
§ 30. Leistungsstörungen im Arbeitsverhältnis	341
I. Leistungsstörungsrecht und Arbeitsverhältnis	342
1. Ausgangspunkt	342
2. Leistungsstörung im Dauerschuldverhältnis	342
3. Leistungsstörung im Arbeitsverhältnis	342
II. Ausfall der Arbeitsleistung	343
1. Arbeitsleistung als Fixschuld?	343
2. Vorübergehende Verhinderung des Arbeitnehmers	344

Inhaltsverzeichnis

XVII

3. Krankheit des Arbeitnehmers	345
4. Beteiligung an der sozialen Selbstverwaltung	348
5. Arbeitsausfall durch Pflichtverletzung des Arbeitnehmers	348
III. Annahmeverzug des Arbeitgebers	349
1. Ausgangspunkt	349
2. Voraussetzungen	349
IV. Arbeitsausfallrisiko (Betriebsrisiko) des Arbeitgebers	351
1. Ausgangspunkt	351
2. Die Neuregelung des § 615 S. 3 BGB	352
V. Schlechterfüllung des Arbeitnehmers	352
VI. Verletzung von Nebenpflichten	353
1. Arbeitnehmer	353
2. Arbeitgeber	353
VII. Nichterfüllung durch den Arbeitgeber	354
1. Entgeltzahlung	354
2. Beschäftigung	354
 § 31. Besonderheiten der Haftung im Arbeitsrecht	354
I. Allgemeines	355
II. Die Haftung des Arbeitnehmers gegenüber dem Arbeitgeber	355
1. Rechtsgrundlagen	356
2. Beschränkung der Arbeitnehmerhaftung	356
3. Mankohaftung	363
4. Personenschäden	364
III. Die Haftung des Arbeitgebers gegenüber dem Arbeitnehmer	364
1. Sachschäden	364
2. Personenschäden	365
IV. Haftung gegenüber Dritten	365
1. Haftung des Arbeitnehmers	365
2. Haftung des Arbeitgebers	367
3. Gesamtschuld	367
V. Haftung bei Arbeitsunfällen	367
1. Haftungsfreistellung der Unternehmer	368
2. Haftungsfreistellung betrieblich Tätiger	370
3. Beschränkung der Haftung anderer Personen	371
 § 32. Das Urlaubsrecht	373
I. Die Rechtsquellen	373
II. Die Regelung des Bundesurlaubsgesetzes	374
1. Die Urlaubsdauer	374
2. Die zeitliche Festlegung des Urlaubs	374
3. Das Urlaubsentgelt	375
4. Der Erholungszweck	376
III. Unentgeltliche Freizeit	377
IV. Bildungsurwahl	377
 § 33. Die Beendigung des Arbeitsverhältnisses	378
I. Beendigungsgründe	378
1. Zeitablauf und Zweckerreichung	378
2. Kündigung	378
3. Aufhebungsvertrag	378
4. Gerichtsentscheidung	380
5. Altersgrenzenregelung	381

6. Tod des Arbeitnehmers	382
7. Arbeitskampf	382
8. Keine Beendigungsgründe	382
II. Befristete Arbeitsverhältnisse	383
1. Ausgangspunkt	383
2. Rechtslage nach dem TzBfG	384
III. Pflichten bei Ende des Arbeitsverhältnisses	387
1. Freizeit zur Stellensuche	387
2. Zeugnis und Auskunft	387
3. Aushändigung der Arbeitspapiere	388
4. Wettbewerbsverbote und Verschwiegenheitspflicht	388
5. Herausgabe- und Rechenschaftspflichten	388
IV. Betriebliche Altersversorgung	389
1. Ausgangspunkt	389
2. Gesetzliche Grundlagen	390
3. Durchführungsformen	391
4. Betriebliche Mitbestimmung	392
5. Alterssicherung als Zukunftsproblem	392
§ 34. Die Kündigung	392
I. Die Kündigung als Gestaltungsakt	393
1. Kündigungserklärung	393
2. Weitere Voraussetzungen	395
II. Allgemeine Unwirksamkeitsgründe	395
1. Verstoß gegen gesetzliches Verbot	395
2. Verstoß gegen Grundrechte	395
3. Verstoß gegen tarifvertragliche und arbeitsvertragliche Vorschriften	396
III. Beteiligung von Betriebsrat und Personalrat	396
1. Betriebsrat	396
2. Personalrat	397
IV. Die ordentliche Kündigung	397
1. Allgemeines	397
2. Kündigungsfrist	397
3. Besondere Problemlagen	398
V. Die außerordentliche Kündigung	399
1. Allgemeines	399
2. Kündigungserklärung	399
3. Kündigungsgrund	399
4. Die Kündigungserklärungsfrist	402
5. Unabdingbarkeit	404
6. Umdeutung	404
7. Geltendmachung der Unwirksamkeit	404
8. Schadensersatz	405
§ 35. Der Kündigungsschutz	405
I. Die rechtstechnische Ausgestaltung des Kündigungsschutzes	406
II. Der individualrechtliche Kündigungsschutz im Einzelnen	408
1. Der Geltungsbereich des KSchG	408
2. Die soziale Rechtfertigung der Kündigung	410
3. Die Kündigungsschutzklage	420
4. Kündigungsschutz bei Änderungskündigungen	425
III. Der Kündigungsschutz bei Massenentlassungen	426

Inhaltsverzeichnis

XIX

§ 36. Der besondere Kündigungsschutz bestimmter Arbeitnehmergruppen	427
I. Der Kündigungsschutz der Betriebs- und Personalratsmitglieder	427
1. Gesetzliche Grundlagen	427
2. Der Ausschluss der ordentlichen Kündigung	428
3. Zulässigkeit der außerordentlichen Kündigung	428
II. Der Kündigungsschutz bei Mutterschaft und Elternzeit	429
1. Mutterschutz	429
2. Elternzeit	429
3. Änderungskündigung, außerordentliche Kündigung	429
III. Der Kündigungsschutz nach dem Schwerbehindertenrecht	430
IV. Der Kündigungsschutz der Heimarbeiter	430
V. Der Kündigungsschutz in sonstigen Fällen	431
1. Abgeordnete	431
2. Wehrdienst und Zivildienst	431
§ 37. Der rechtsgeschäftliche Betriebsübergang	431
I. Begriff und Regelungszweck	432
II. Voraussetzungen	433
1. Übergang eines Betriebs oder Betriebsteils	433
2. Übergang durch Rechtsgeschäft	436
III. Rechtsfolgen	436
1. Rechtsstellung des neuen Inhabers	436
2. Rechtsstellung des alten Arbeitgebers	437
3. Tarifverträge und Betriebsvereinbarungen	437
IV. Kündigung wegen Betriebsübergangs	438
§ 38. Besondere Formen des Arbeitsverhältnisses	439
I. Das Berufsausbildungsverhältnis	439
1. Rechtsgrundlagen	440
2. Begründung, Inhalt und Beendigung des Berufsausbildungsverhältnisses	440
II. Das Teilzeitarbeitsverhältnis	441
1. Allgemeines	441
2. Verbot der Diskriminierung	442
3. Anspruch auf Teilzeit	443
4. Abrufarbeit	445
5. Arbeitsplatzteilung – „Job-sharing“	445
6. Altersteilzeit	446
III. Das Aushilfsarbeitsverhältnis	447
IV. Das Gruppenarbeitsverhältnis	447
V. Das Leiharbeitsverhältnis	448
1. Allgemeines	448
2. „Echte“ und „unechte“ Leiharbeit	449
VI. Das Probearbeitsverhältnis	450
1. Das befristete Probearbeitsverhältnis	450
2. Die Probezeit in einem auf unbestimmte Zeit abgeschlossenen Arbeitsverhältnis	450
3. Die Probezeit als Mindestvertragszeit	450
VII. Das mittelbare Arbeitsverhältnis	451

5. Teil. Der arbeitsgerichtliche Rechtsschutz	
§ 39. Die Arbeitsgerichtsbarkeit	453
I. Geschichte und Funktion der Arbeitsgerichtsbarkeit	453
II. Der Aufbau der Arbeitsgerichtsbarkeit	454
1. Bundesarbeitsgericht	454
2. Spruchkörper	454
3. Instanzenzug	455
III. Die Rechtswegzuständigkeit	455
1. Ausschließliche Zuständigkeit	456
2. Zuständigkeit in sonstigen Fällen	457
3. Erweiterte Zuständigkeit	457
4. Das Schiedsgerichtsverfahren	458
IV. Die örtliche Zuständigkeit	458
1. Urteilsverfahren	458
2. Beschlussverfahren	459
§ 40. Das arbeitsgerichtliche Verfahren	459
I. Das Urteilsverfahren	459
1. Postulationsfähigkeit und Prozessvertretung	460
2. Kosten	460
3. Güteverhandlung	460
4. Beschleunigung des Verfahrens	461
5. Vorläufige Vollstreckbarkeit	461
6. Rechtsmittel	461
II. Das Beschlussverfahren	462
1. Der Sinn des Beschlussverfahrens	462
2. Verfahrensrechtliche Besonderheiten	463
3. Besondere Formen des Beschlussverfahrens	464
Stichwortverzeichnis	465